



Auszug aus meinem Projekt "Loser"

Hallo an euch alle! Das hier ist ein Auszug aus meinem aktuellen Projekt und ich würde gern wissen wie sich dieser Abschnitt ließt, ich experimentiere noch mit der Sichtweise bzw mit dem Stil der Geschichte! Was haltet ihr von der Variante? GLG

"Fick Dich!" Mit diesen Worten schlug Mark die Tür so heftig zu, das es im ganzen Haus zu hören war. Selbst wer, wie auch immer, nichts von dem heftigen Streit mitbekommen hatte, spätestens jetzt waren alle Anwohner informiert. In Wohnung 24B ging es wieder einmal hoch her. Mehrere Stufen auf einmal nehmend, lief Mark die Treppen hinunter, vorbei an einigen Türen die eine Spalt weit geöffnet waren und aus denen neugierige Augen auf ihn gerichtet waren. Doch für Mark war nur eines wichtig. Weg hier, einfach nur weg!

Er war kaum auf die Straße getreten, als sich ein Fenster öffnete und eine heißere Stimme, seine Stimme, durch die nächtlichen Straßen hallte. "Komm sofort wieder zurück! Du undankbares Arschloch! Nur an Dich denken das kannst Du...!" Mark biss so fest er konnte die Zähne zusammen und lief stur weiter. Die Schreie hinter ihm steigerten sich immer mehr ins obszöne und rissen nicht ab, so das Mark sich die Ohren zu hielt und schließlich in eine Seitenstraße abbog. Einige Minuten lang lief er mit zugehaltenen Ohren weiter bis er sich selbst lächerlich vorkam. Als er die Hände herunternahm war es endlich still. Und erst hier, in einer dunklen Seitenstraße mitten in der Nacht gestattete Mark sich nun endlich das zu tun wonach ihm schon seit Wochen zu Mute war. Er lehnte sich an eine Wand und ließ den Tränen freien Lauf.

"Sie tun es schon wieder!"

Ich drehe den Kopf zur Seite und blicke fragend zu Dr.Rosenfeld. "Wie bitte?"

Sie seufzt, sieht mich über ihren Brillenrand hinweg tadelnd an. "Dritte Person! Sie reden wieder in der dritten Person." Sie klingt angespannt und gereizt. Ihre Stimme enthält wieder diesen bedrohlichen Unterton, den ich schon oft genug gehört habe.

"Sorry ich....!" Sie hebt die Hand. Ein schlechtes Zeichen. "Nein kein Sorry, Mark! Sie geben sich heute einfach nicht genug Mühe. Dabei waren wir doch auf einen guten Weg! Die letzten 4 Sitzungen haben es doch gezeigt. Und heute verfallen sie ohne Umwege wieder in das alte Muster." Dr. Rosenfeld nimmt ihre Brille ab. Muss wohl eine lange Nacht gewesen sein, ihre Augenringe sind unübersehbar. Einige Sekunden vergehen, in denen wir beide nicht sprechen. Schließlich bricht Sie das Schweigen, ihre Stimme klingt nun wieder etwas freundlicher. "Was ist los?"

Glück gehabt, eine Standpauke bleibt mir wohl erspart. Wahrscheinlich ist sie zu müde. "Ich weiß nicht..." antworte ich ihr und zucke mit den Schultern."Fühle mich heute nicht so gut." Dr.Rosenfeld reibt sich die Augen." Wir haben noch 20 Minuten Mark. Erzählen sie weiter." Sie hebt den linken Zeigefinger. "Aber..."
Ich nicke ihr zu.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!